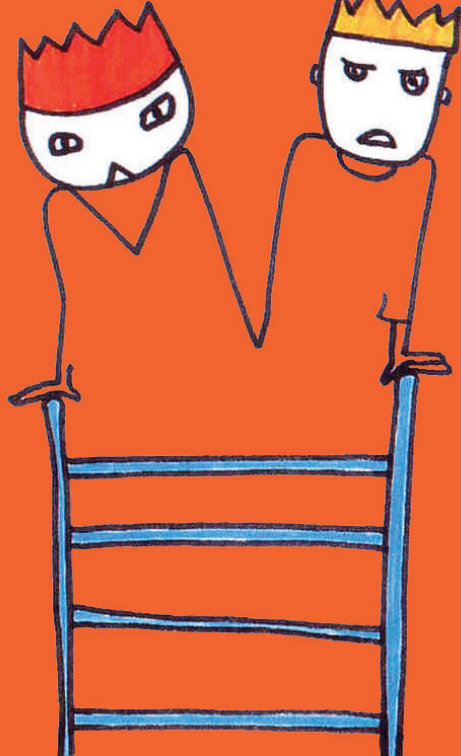


ANDREA POST
und
TIM SCHREIBER
spielen:

IK BÜN KÖNIK

Die Froschkönigin (Der Froschkönig)
Der Kaufmann und sein Pferd (Der Nagel)
Ik bün Kōnik (Der Zaunkönig)





DREI GRIMMSCHE MÄRCHEN

verknüpft von Gerd Knappe

für Kinder ab fünf Jahren

auf Wunsch auch einzeln aufzuführen

IK BÜN KÖNIK



Eine Prinzessin wird zum Frosch.

Ein Pferd zum Reiter.

Ein kleiner Vogel zum König.

Die Froschkönigin (Der Froschkönig)

Eine verwechselte Liebesgeschichte.



Nichts sehnlicher wünscht sich die Prinzessin als endlich ihren Frosch zu küssen.

Mit Geschick und Raffinesse gelingt es ihr am Ende, dem grummeligem Brunnenbewohner einen Kuss abzurufen. Doch was, wenn plötzlich er zum Prinzen und sie zum Frosch wird?

Noch'n Kuss?

Noch'n Kuss!...



Der Kaufmann und sein Pferd (Der Nagel)

Ein Handel, um wer - wen - trägt.



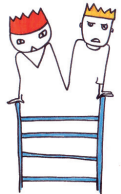
Ein Kaufmann und ein Sack voll Gold - ein Pferd und ein fehlendes Hufeisen.

Nicht schnell genug kann es dem geizigen Kaufmann gehen, seine Reichtümer nach Hause zu bringen.

Trotz des fehlenden Eisens, schindet er sein treues Pferd durch den Wald, bis es schließlich unter seiner Last zusammenbricht und am Boden liegen bleibt.

Jetzt geht's um's Eingemachte! Pferd oder Gold?

Die Nacht bricht herein. Der Kaufmann, von Ängsten gepackt, wird von seinem Pferd so weit in den Wahnsinn getrieben, dass er letztendlich von seinem Gold lässt und sein krankes Pferd nach Hause trägt.



Ik bün Könik (Der Zaunkönig)

Wie der Zaunkönig zu seinem Namen kam.



Aufgeregt erzählt ein kleiner Vogel, der nie beachtet wurde, den keiner kannte, wie er einmal ein Sieger wurde, wie er alle überlistet hat. Er erzählt, wie er, versteckt in den Schwingen des Adlers, an all den anderen Vögeln vorbei flog. Und als hoch oben - der Sonne nahe - selbst dem Adler die Puste ausging, ließ er sich aus dem Gefieder fallen und flatterte hoch, noch höher, am höchsten hoch... Fröhlich, frech und stolz erlebt er noch einmal Mut und Triumph.

SPIELWEISE

“Ik bün Kōnik” ist eine Inszenierung für zwei Spieler. Zwischen Heiterem und Clowneskem, Besinnlichem und Groteskem, werden schauspielerische Mittel mit denen der Pantomime verknüpft. Dadurch entsteht ein Spiel mit Imagination, das viel Raum schafft für die eigene Phantasie. Als Spielrequisiten dienen lediglich zwei Hocker, eine Leiter und ein Tuch aus denen für jedes Märchen ein neuer Bühnenraum und eine eigene Spielweise entsteht.



STIMMEN ZUM STÜCK

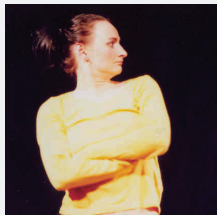
“Mit schauspielerischem Zauber und pantomimischer Anmut, von einem Wesen in ein anderes sich wandelnd, lassen Andrea Post und Tim Schreiber bekannte Geschichten, auf außergewöhnliche Weise entstehen. In ihrem Spiel ist das Hell zu erfahren, das nicht nur als Licht den Tag durchfließt, jene Kraft der Märchen, die man mit sich, auf den Weg durchs Leben, nehmen kann. Eine fulminante Begegnung mit dem Urtext allen Theaters, dem spielenden Menschen.”

(Gerd Knappe, Berlin im Dezember 2006)

»(...) **“Ik bün Könik! Könik bün Ik!”**, piepst er hoch oben, wo die Luft schon dünn wird. Auch wenn er längst wieder zur Erde zurückgekehrt und der Applaus im Theater verklungen ist, hört man die Stimmchen der Kinder zwitschern: **“Ik bün Könik! Ik bün ... (...)»**



ÜBER UNS



ANDREA POST:

1977 in Dresden geboren

ab 1995 Mitglied im Alraunentheater Dresden und im Hessel- Post Musiktheater Dresden

ab 2001 Schauspielstudium in Berlin

freischaffend seit 2005

mitwirkend in versch. Theaterproduktionen u.a. Solotheaterstück "HELLAS SONNTAG"

seit 2006 Mitspielerin bei Flunkerproduktionen

TIM SCHREIBER:

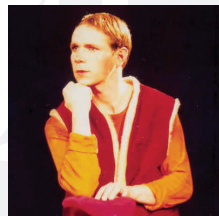
1978 in Dresden geboren

Ausbildung zum Pantomimen in Dresden und Berlin

freischaffend seit 2003

Engagements u.a. Theater der Jungen Generation Dresden,

Workshoparbeit, Soloproduktionen



TECHNISCHE ANGABEN



GESAMTDAUER:	ca. 60 min
DAUER DER EINZELNEN STÜCKE:	Froschkönigin: 15 min Kaufmann und Pferd: 25 min Ik bün Könik: 15 min
LICHT:	kann dem Veranstaltungsort angepaßt werden für Theater ist ein Lichtplan vorhanden
AUF- UND ABBAU:	15 min (+ Zeit zum Einleuchten)
REGIE:	Matthias Ludwig
TEXT:	Gerd Knappe
SPIEL:	Andrea Post und Tim Schreiber
FOTOS:	Ulrike Iwanow
GRAFIK:	Anja Barradas

In Kooperation mit Flunkerproduktionen

Eine DVD des Stücks schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.



Anja Wartig Pessoa Barradas 2007



KONTAKT

TIM SCHREIBER

Heinrich Schütz - Str. 7

01277 Dresden

Tel.: 01729729977

Mail: mime.timschreiber@gmail.com

ANDREA POST

Rothenburger Str. 30

01099 Dresden

Tel.: 01729989854

Mail: andreapost@hotmail.de

